

Adressen der Gemeinde

SeelsorgerInnen:

Stephan Uchtmann, Pfarrer (Stephan.Uchtmann@bistum-hildesheim.net)
Monika Feld, Gemeindereferentin (Monika.Feld@bistum-hildesheim.net)
Lohstr. 8, 31785 Hameln, Tel.: 05151 57390
E-Mail: st-augustinus@katholische-kirche-hamel.de

Pater Jojo Thomas, Pastor (Jojo.ThomasMSFS@bistum-hildesheim.net)
Bürgermeister-Droese-Str. 2, 31789 Hameln, Tel.: 05151 64860

Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Gabriela Grabarits
Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Telefon 05042 3415 • Fax 05042 3416
E-Mail: info@stjohannes-bm.de • Internet: www.stjohannes-bm.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag geschlossen!

Bankverbindung der Pfarrgemeinde: Sparkasse Weserbergland
IBAN: DE36 2545 0110 0013 0516 28, BIC: NOLADE21SWB

Vorstand des Pastoralrates:

Pfarrer Stephan Uchtmann, Tel: 05151 57390
Florian Bauer (Stellvertr.), Unter dem Wittkopf 9, Tel. 05042 4401

Liturgieausschuss:

Florian Bauer, Unter dem Wittkopf 9, Tel. 05042 4401

Caritasausschuss:

Monica Gräfin Adelman, Hasperder Straße 4, Tel.: 05151 52490

Küster: z. Zt. ehrenamtliches Küsterteam

Hausmeister: Dieter Przydanek, Angerstraße 29, Tel. 0176 54418334

Kinderkrippe „Die Kleine Gemeinde“

Leitung: Claudia Bock, Telefon: 05042 5080527
e-mail: kinderkrippe@stjohannes-bm.de

Impressum:

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer, Bad Münster

Verantwortliche Redakteure:

Dr. M. Schrörs, M. Grabarits, G. Grabarits, B. Bauer

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der **13.04.2024** Artikel und Nachrichten, die veröffentlicht werden sollen, sind bis zu diesem Termin per E-Mail zu übersenden. Bitte haben Sie Verständnis, dass später eingehende Artikel gegebenenfalls nicht mehr berücksichtigt werden können.

PFARRBRIEF

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Johannes der Täufer Bad Münster



Nr. 2: März - Mai / 65. Jahrgang 2024



Bild: Florian Bauer

**Aktionen der
Messdiener*innen**

Seiten 3 u. 9

**Ökum. Stern-
singer-Aktion**

Seiten 6 u. 7

**Krippenspiel
Weihnachten**

Seite 8

Vorwort

Liebe Gemeinde,

die bunten Farben der Blumen und das zarte Osterlicht der Titelseite leuchten Ihnen bereits entgegen. Das winterliche Kalt, das Graue und die dunklen Wolken verschwinden. Der Tod kommt nicht mehr an gegen das neue Leben.

Das ist die Aussage von Ostern!

Doch wir sind vorher mit dem Palmsonntag und der Karwoche in ein Gefühlschaos hineingerufen, das auch die Jünger Jesu erfüllt haben muss: Gestern noch jubelte die Menschenmenge Jesus mit „Hosianna“ zu und feierte ihren König, morgen schreien viele: „Kreuzige ihn!“ Eben noch haben die Jünger in trauter Runde das Pessachfest gefeiert, dann ist Verrat, Auslieferung und Verurteilung im Spiel und schließlich der Tod am Kreuz.

Das sind die Erfahrungen der Trauer, des Dunkels und des Todes. Alles scheint umsonst und vergeblich gewesen zu sein.

Doch Unvorstellbares passiert: Der Herr ist auferstanden! Jesus lebt! Gott hat sein Versprechen gehalten – das Leben ist stärker als der Tod.

Das erfahren die Jünger nach und nach in vielen Begegnungen mit dem Herrn, besonders in der gemeinsamen Feier und im Teilen des Brotes. Sie haben ihre Erfahrungen weiter erzählt, haben sich durch nichts davon

abbringen lassen und dieses Zeugnis sogar mit dem eigenen Leben besiegelt.

Hat sich die Kirche das alles nur ausgedacht? War Ostern nur ein frommer Wunsch, der aus einer Verzweiflung heraus entstand? Wenn wir so denken, dann werteten wir das Lebenszeugnis der Jünger Jesu als sinnlos; dann stellten wir auch das ganze Kirchesein infrage. Denn Ostern ist der Ausgangspunkt aller Verkündigung gewesen.

Uns dürfen deshalb die Zusage und die Hoffnung begleiten: Wer an Jesus glaubt, der hat Teil an seiner Auferstehung! Durch die Taufe sind wir hineingenommen in das Leben in Fülle.

Ganz herzlich lade ich Sie alle ein, unseren Glauben in der Heiligen Woche zu feiern und ihn als Quelle für neues Leben zu entdecken.

Gesegnete Ostern!
Ihr

Stephan Uchtmann, Pf.

Stephan Uchtmann, Pfarrer

Caritas / Beratung

Mitglieder unserer Gemeinde arbeiten ehrenamtlich in folgenden Vereinen und Gruppen:

Hospiz Bad Münster

Deisterallee 59, 31848 Bad Münster
Tel. 05042 504440
www.hospiz-badmuender.de

Hospizverein Springe

An der Bleiche 14 a,
31832 Springe
Tel. 05041 649595
www.hospizspringe.de



Caritasverband im Weserbergland

Ostertorwall 6, 31785 Hameln,
Geschäftsführerin: Heike Vierks
Tel. 05151 23950
www.caritashaus-hameln.de

Diakonische Beratungszentrum

Angerstraße 2, Bad Münster

- **Schuldnerberatung:**
Fr. Brunke, Tel. 05042 503440
- **Sucht- und Drogenberatung:**
Tel. 05151 7667
- **Arbeitsloseninitiative (AIBM):** Fr. Pommerin,
Tel. 05042 503490
- **Erziehungsberatung:**
Tel. 05151 903 - 3535

Sorgentelefon

Hameln-Pyrmont e.V.

Tel. 0800 111 0 4444
(gebührenfrei und anonym)



Tafel Bad Münster e.V.

Theenser Anger 37, Bad Münster
Tel. 05042 527747
www.tafel-bad-muender.de

Ausgabetag Mittwoch:
12:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Kundenausweise können jeden Mittwoch während der Ausgabzeit beantragt werden.

Netzwerk Integration im Deister-Süntel-Tal

Ansprechpartner:
M. Hücker (Tel. 05042 506554)
E. Mittelstädt (Tel. 05042 527 68 77)

Umsonst-Laden Bad Münster

Obertorstraße 16, 31848
Bad Münster
www.umsonst-muender.de

Vorsitzende:
Monica Gräfin Adelman
Tel. 05151 52490

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag: 9:30 bis 12:30 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
10:00 bis 12:00 Uhr



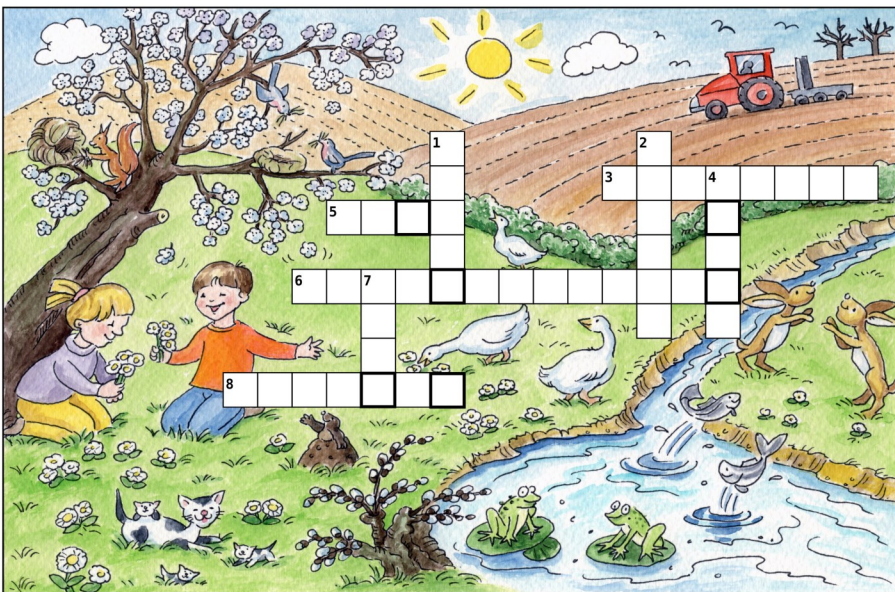
Die Seite für unsere Jüngsten

Hallo Kinder,

heute habe ich ein Frühlings-Rätsel für Euch. Könnt ihr erraten, welche Begriffe sich im untenstehenden Rätsel versteckt haben?

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|
| 3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum | 1. Sorgt für unseren Honig |
| 5. Bringt an Ostern die Eier | 2. Tiere, die im Wasser leben |
| 6. Blume, dem die Gans den Namen gab | 4. Strahlt vom Himmel |
| 8. Damit fährt der Bauer auf das Feld | 7. Vögel legen ihre Eier hinein |

Lösungswort aus den dick umrandeten Kästchen: _ _ _ _ _



(Bild: Anna Zeis-Ziegler - In: Pfarrbriefservice.de)

Ich wünsche Euch ein frohes und gesegnetes Osterfest und bis zum nächsten Pfarrbrief!

Eure
Barbara Bauer

Aktionen der Messdiener*innen

Abgrillen

Am Dienstag, den 31.10.23, fuhren wir Messdiener gemeinsam mit unserer Betreuerin Andrea Schneider nach Hameln. Unser Ziel war St. Augustinus. Dort trafen wir uns mit den Hamelner Messdienerinnen und Messdienern.



Zuerst lernten wir uns gegenseitig kennen. Dann grillten Pfarrer Uchtmann und Pater Jojo für uns Bratwürstchen. Nach dem gemeinsamen Essen standen dann noch einige gemeinsame Spiele auf dem Programm.

Organisiert hatte das gemeinsame Treffen Alexandra Gehlen, die Leiterin der Messdiener:innen Gruppe in Hameln.

Text: Marian Viecens, Foto: Andrea Schneider

Treffen am Martinstag

Am 11.11.23 trafen wir Messdiener:innen uns, um Teelichter zu basteln und unsere Kirchenkenntnisse unter Beweis zu stellen.

Wir besprachen erst die Dienste und teilten auf, wer bei welcher Messe dient.

Danach schnitten wir aus buntem Papier Sterne aus und falteten sie zu schönen Teelichtern. Mit einer LED-Kerze versehen waren diese nun bereit, um in der Gemeinde verteilt zu werden.

Anschließend waren wir in der Kirche und spielten ein kleines Spiel. Dabei bekamen 2er Teams Kärtchen, auf denen Gegenstände und Begriffe standen, die man im Gottesdienst verwendet. Diese mussten wir dann finden und erklären. Wer die meisten Begriffe richtig hatte, hatte dann gewonnen.

Am späten Nachmittag besuchten unsere Gemeinde Jugendliche vom Verein Nangina, der Spenden für Afrika sammelt. Bei Getränken und Keksen erfuhren wir Vieles über ihr Engagement.

Abgeschlossen haben wir den Tag dann mit der Vorabendmesse, bei welcher wir dem kleinen Schauspiel des Nangina e.V. zugucken konnten.



Text: Kazimieras Tschöke, Foto: Andrea Schneider

Gottesdienste

März 2024

Fr., 01.03.	18:30 Uhr	Weltgebetstag
So., 03.03.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Di., 05.03.	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Sa., 09.03.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So., 17.03.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Sa., 23.03.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Mi., 27.03.	18:00 Uhr	Ökumenische Kreuzwegandacht
Do., 28.03.	19:00 Uhr	Hl. Messe an Gründonnerstag
Fr., 29.03.	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
So., 31.03.	6:30 Uhr	Feier der Osternacht

April 204

Mo., 01.04.	11:00 Uhr	Hl. Messe an Ostermontag
So., 07.04.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Sa., 13.04.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So., 21.04.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Sa., 27.04.	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Mai 2024

So., 05.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Di., 07.05.	15:00 Uhr	Hl. Messe
Mi., 08.05.	18:30 Uhr	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
Sa., 11.05.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So., 19.05.	11:00 Uhr	Hl. Messe an Pfingstsonntag
Mo., 20.05.	11:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst an Pfingstmontag
Sa., 25.05.	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Beichtgelegenheiten sind zur Zeit nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel. 05151/57390 in unserem Pfarrheim möglich.

Krankenkomunion

Gemeindemitglieder, die wegen längerer Krankheit oder ihres Alters nicht mehr die Hl. Messe in unserer Pfarrkirche mitfeiern können bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden, damit sie mit der Krankenkomunion besucht werden können.

Gruppen & Kreise unserer Gemeinde

Messdiener*innen-Gruppe	Sa., 17.02.	Gemeindehaus
	Sa., 09.03.	Gemeindehaus
	Sa., 27.04.	Gemeindehaus
	Sa., 25.05.	Gemeindehaus
	jeweils um 15:00 Uhr	

Schola wöchentlich immer mittwochs um 20:00 Uhr
kath. Kirche, Angerstraße 29

Seniorenkreis 05.03., 02.04. und 07.05.2023
jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe

Termine des ev. Senioren-Kreises:
Mittwoch, den 13.03., 10.04. und 08.05.2024
jeweils um 15:00 Uhr im Petri-Pauli-Haus

Hinweis für Zöliakie – Betroffene

Für Menschen, die an Zöliakie erkrankt sind, besteht die Möglichkeit, eine glutenfreie Hostie bei der Kommunion zu empfangen.
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, damit die Hostien bestellt werden können.



Initiatoren der Film AG in Bad Münster:

Evangelische u. Katholische Kirchengemeinde
Kunst- und Kulturverein, Stadtjugendpflege
Wilhelm-Gefeller-Kulturverein

Di., 12.03.24	19:30 Uhr	Sternstunde ihres Lebens (Petri-Pauli-Haus)
Di., 16.04.24	19:30 Uhr	Die Bücherdiebin (Petri-Pauli-Haus)
Di., 21.05.24	19:30 Uhr	Wonder Woman (Petri-Pauli-Haus)

Freud und Leid

➔ Tauftermine bitte nach Absprache mit dem Pfarrbüro



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Gertraute Kruse	(88 J.)
Edeltraut Scholz	(85 J.)
Klaus Hoffmann	(82 J.)
Emma Sempf	(90 J.)
Waltraud Fritsch	(87 J.)
Marija Ademovic	(69 J.)
Jakob Dombrowski	(84 J.)

Besonderes Ehejubiläum feierten:

Laut Datenschutzgesetz dürfen wir die Namen nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die letzten Kollekten erbrachten folgende Erlöse:

Für das Projekt „Nangina“	173,50 €
Diaspora Kinder- und Jugendhilfe	49,20 €
Adveniat	845,99 €
Afrika-Tag	53,50 €
Verkehrshilfe d. Bonifatiuswerkes	61,10 €

Den Spendern sagen wir hiermit einen herzlichen Dank!

Verschiedenes

Angebote Verein Hospizarbeit Springe eV.

Am 23.04. ist ein Informationsabend mit Frau Alsleben (Rechtsanwältin) geplant. Dieser findet in der Petri-Pauli-Kirchengemeinde, Echternstraße 16 in Bad Münster statt. Er beginnt 18:30 Uhr, ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht notwendig. Frau Alsleben informiert über: Vorsorge durch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Und auch in diesem Jahr findet unser Trauercafé jeden dritten Sonntag in der Zeit von 15:30 Uhr -17:00 Uhr bei uns in den Räumen des Hospizdienstes in Springe statt.

Unsere Trauerspaziergänge werden auf der Homepage mitgeteilt, da diese nach Wetterlage geplant werden.



Verein Hospizarbeit
Springe e.V.

An der Bleiche 14 A
31832 Springe
05041 – 649595
info@hospizspringe.de
www.hospizspringe.de

Die Tafel dankt erneut für Lebensmittel-Spenden

Kunden benötigen dringend Ihre Unterstützung

Auch im vergangenen Jahr haben Gemeindemitglieder wieder hochwertige Lebensmittel für die Tafel Bad Münster in den Korb hinten in der Kirche gelegt, der regelmäßig geleert wird. Von Januar bis Dezember 2023 kamen so insgesamt 11 volle Körbe Nahrungsmittel zusammen.

Für diese großartige Unterstützung der Tafel dankt das ehrenamtlich tätige Tafelteam im Namen seiner Kunden allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich. Ihre Nahrungsmittelspenden sind angesichts der deutlich gestiegenen Zahl der Kunden/-innen auch im neuen Jahr unverändert **dringend notwendig** und sehr erwünscht.

Hermann Wessling

Statistik 2023

13 Erstkommunionkinder
3 Trauungen
28 Kirchengastritte
2 Taufen
12 Beerdigungen
12 Firmungen
0 Wiederaufnahmen

Gesamtmitgliederzahl:
1.535 Mitglieder

Stand: 28.12.2023

Ökumenische Sternsinger-Aktion 2024



Foto:
Christoph
Huppert

„Wir bringen den Segen, sind Boten des Herrn...“ so klang es auch in diesem Jahr.

**GEMEINSAM
FÜR UNSERE ERDE**
IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Mit Jesu Geburt haben sich die Weisen auf den Weg gemacht. Und so haben auch wir uns auf den Weg gemacht, um etwas Neues zu entdecken – das Konzept der „Zentralen Orte“.



Foto: Melanie Eckart

Zu diesem Konzept aus dem letzten

Jahr, gab es viel Zuspruch, daher haben wir es wieder aufgegriffen.

Fünf Sternsinger-Gruppen waren in der Kernstadt und den Ortsteilen unterwegs. Ein herzliches Dankeschön an alle „Gastgeber“ an den zentralen Orten. Sie sorgen für einen würdevollen Andachts-Rahmen.



Foto: Melanie Eckart

Es sind „andere Zeiten“. Manch einer bedauert das, manch einer begrüßt das. Nichts bleibt, wie es war. Und das ist die große Chance, die Sternsinger-Aktion der ganzen Bevölkerung Bad Münders zugänglich zu machen. „Raus aus dem stillen Kämmerlein“ – herein in die Welt. Denn es geht um die Kinder – und in diesem Jahr geht es um „Euer RECHT AUF EINE GESUNDE UMWELT“. In diesem Jahr ging es um Amazonien. Die Sternsinger-Kinder haben gelernt, wie sie mit ihrer Spendensammlung helfen, die Umwelt und Kultur anderer Kinder zu schützen.

Dankeschön, liebe
Spender*innen
für 4.185,04 €

Corrigendum

Bedauerlicherweise haben wir im letzten Pfarrbrief aus dem Buch „Weihnachten am Kamin“ des Verlages Katholisches Bibelwerk aus Stuttgart ein Gedicht mit dem Titel „Vier Kerzen“ zitiert, das dort dem Dichter Rainer Maria Rilke zugeschrieben wird. Tatsächlich stammt das Werk von Frau **Elli Michler**, die 1923 in Würzburg geboren wurde und 2014 gestorben ist. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen und drucken nachfolgend das schöne Gedicht nochmals in der korrekten Version und mit der richtigen Quelle ab.

Für das Pfarrbrief-Team: Dr. Michael Schrörs

Vier Kerzen

Eine Kerze für den Frieden,
die wir brauchen,
weil der Streit nicht ruht.

Für den Tag voll Traurigkeiten
eine Kerze für den Mut.

Eine Kerze für die Hoffnung
gegen Angst und Herzensnot,
wenn Verzagtsein unsren Glauben
heimlich zu erschüttern droht.

Eine Kerze, die noch bliebe
als die wichtigste der Welt:
eine Kerze für die Liebe,
voller Demut aufgestellt,

dass ihr Leuchten den Verirrten
für den Rückweg ja nicht fehlt,
weil am Ende nur die Liebe
für den Menschen wirklich zählt.

Elli Michler

Aus: **Ich wünsche dir Zeit** - Die schönsten Gedichte von Elli Michler
© Don Bosco Medien, München

Geburtstage

Im März

Im Mai

Im April

Laut Datenschutzgesetz dürfen wir die Namen nicht im Internet veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bitte teilen Sie im Pfarrbüro mit, wenn Ihr Geburtstag und Ihr Name an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden soll!

Dies gilt auch für die Seite „Freud und Leid“.



In eigener Sache

Laut Datenschutzgesetz ist es uns, ohne eine vorherige schriftliche Einverständniserklärung sämtlicher Betroffenen einzuholen, nicht gestattet, personenbezogene Daten, wie z. B. Geburtsdaten, Adressen usw. im Pfarrbrief oder Internet bekannt zu geben. Wir werden auch in Zukunft auf die Nennung dieser Daten zu Ihrem persönlichen Schutz und um Missbrauch vorzubeugen, verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrbriefteam

20 * C + M + B + 24

Als Verantwortliche sagen wir allen Spendern einen recht herzlichen Dank für über 4.000 EURO Spendengelder und bedanken uns auch herzlich für alle aktiv mitwirkenden Kinder und Unterstützer. Einige Beispiele für Highlights unterwegs:



Foto: Christoph Huppert

Die Sternsinger Premiere bei Rewe war ein voller Erfolg. Der herzliche Empfang in Nettelrede, an dem nahezu 20 Sternsinger Gäste, darunter auch viele Kinder teilgenommen haben. Noch weit mehr als 20 Gäste haben die Sternsinger in Nienstedt begrüßt. Auch hier mit Kindern und Laternen.



Foto: Melanie Eckart

In Hamelspringe hat die Freiwillige Feuerwehr die Sternsinger mit fri-

schen Waffeln und Kinderpunsch begeistert. Leider hat das feucht kalte Wetter so manchen einen von einem Besuch der Sternsinger abgehalten. Doch ein Großteil der Besucher wird sein Erlebnis auch noch mit anderen Menschen teilen, denn es wurden Segens-Flyer und -Aufkleber auch für die Menschen mitgenommen, die nicht selber dabei sein konnten. Unsere Sternsinger-Kinder haben Großartiges geleistet und das wird natürlich mit einer tollen Abschluss-party gefeiert.



Foto: Melanie Eckart

Damit die Welt der Kinder ein bisschen besser wird – dafür treten wir an.

Melanie Eckart für das ökumenische Sternsinger team

Dankeschön den
20 Sternsinger-Kindern
6 Sternsinger-Begleitern
26 Gastgeber*innen und
zahlreichen Unterstützern

Krippenspiel Weihnachten 2023

Das diesjährige Krippenspiel brachte einige Neuerungen mit sich, aber bewahrte ebenso das, was bewährt und erfolgreich war. Mit Teilnehmer*innen im Alter von 4 bis 19 Jahren engagierten sich Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde und deren Umfeld, um am Heiligabend die Familien auf ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest einzustimmen.

Petra Bartels führte souverän durch den Gottesdienst und Jörg Wassenberg sorgte an Orgel und Klavier mit seiner musikalischen Führung für den festlichen Charakter. Im Hintergrund bewies Nina Kasper organisatorisches Geschick, Vera Fughe übte geduldig Texte, Dirk Deinhart sorgte für das leibliche Wohl, Lea Deinhart half an allen Ecken und Andrea Schneider stand immer mit Rat und Tat zur Verfügung.

Die Geschichte von der Geburt Jesu Christi wurde eingebettet in eine Rahmenhandlung, die sich ganz an der heutigen Lebenswirklichkeit der Jugendlichen orientierte. In Erwartung der Bescherung stießen 4 Jugendliche auf ein Internetvideo zur Weihnachtsgeschichte, dass sie begeisterte und sie es unter dem Hashtag (Stichwort) „Freut euch“ weltweit über das Internet teilten. Zuletzt bewegte sie die Geschichte so, dass sie in der Schlusszene in das Video „eintauchten“ und ganz mit dabei waren.

„Ja dann möcht' ich auch dabei sein, wenn der Herr einst wieder kommt.“

So lautete auch der Text eines Liedes, das dieses Krippenspiel musikalisch begleitete. Überhaupt spielte Musik – nach den langen Einschränkungen der Coronazeit – wieder eine große Rolle. Leonie (Querflöte) und Richard und Elisabeth (Geige) sowie Melina (E-Gitarre) bereicherten mit ihrem Spiel die Liedbegleitungen und Zwischenmusiken, während Elisabeth mit ihrem Solo-Gesang eine innige Stimmung auf dem Weg von Maria und Josef erzeugte.

Dass die Maria eine besonders starke Frau ist, wurde nicht nur im Text deutlich, sondern auch durch das neue Kostüm aus den Händen von Paulina Noack. Zudem kam erstmalig die neue Kulisse des Wirtshauses von Lea Deinhart zum Einsatz.

Am Tag der Aufführung glänzten alle Ausführenden mit textsicherem, engagiertem Spiel und strahlenden Gesichtern und vermittelten glaubhaft das Anliegen des Schlussliedes, „Hoffnung, Freude und Frieden“ in die Welt zu tragen. Von der Gemeinde wurde diese großartige Leistung mit „Standing Ovation“ gefeiert. Auf dem Heimweg durfte sich jeder eines der schönen Fensterbilder von Gabriela Grabarits mit nach Hause nehmen.

Philine Wassenberg

Verschiedenes



Foto: Axel Viecens

Plätzchenbacken der Messdiener*innen

Kurz vor Weihnachten, am Samstag, den 16. Dezember, versammelte sich wie im Jahr zuvor eine muntere Truppe im Gemeindehaus, bestehend aus Messdienern sowie Frederick und Philipp, die den Spaß nicht verpassen wollten. Und zwar um Kekse zu backen!



Der vorbereitete Teig wurde gerollt, gedrückt, zerschnitten (und gegessen), um die unterschiedlichsten Formen zu gestalten, von Christkind bis Dino.

Es hat zwar niemand gezählt, aber zwischen Verzieren und in die Keksdosen legen sind sichtlich einige Kekse verschwunden. Sagen wir nur so viel: sie sahen einfach zu lecker aus....

Am Ende blieben doch noch so viele übrig, dass auch die Gemeinde am Sonntag beim Kirchenkaffee sie kosten konnte.

Text: Richard B. Schneider, Foto: Andrea Schneider